Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 5 (1949)
Heft: 7-8

Erratum: Genfer diplomatische Konferenz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genfer diplomatische Konferenz

Als Berichtigung und Ergänzung des Berichtes in der Staatsbürgerin No. 6, 1949, S. 5 wird uns aus Genf mitgeteilt, dass Mary Ginsberg als sehr geschätzte Dolmetscherin aber nicht als Uebersetzerin an der Konferenz mitwirkte.

Wir freuen uns, dass als Leiterin der Uebersetzung an der Konferenz vom Eidg. Politischen Departement Frau Mary Hottinger, Zürich, ernannt worden war, die mit andern Zürcherinnen, z. B. auch Frl. von Meyenburg dort wichtigste Arbeit leistete.

Samstag, den 27. August 1949 findet abends **20.15 Uhr im Café zur Münz** (I. Stock) eine Orientierung über neue Wohnmöglichkeiten statt. Es spricht Frl. **Dr. Nelly Schmid** über das Thema:

Wie können wir eine Wohnung kaufen?

Das Problem berührt vor allem uns Frauen. Wie viele wären dankbar, im Alter ein eigenes kleines Heim zu besitzen, für welches kein Zins mehr zu entrichten wäre. Die Referentin beabsichtigt, an diesem Abend die **Gründung einer Gesellschaft** vorzunehmen, welche die Basis für diese Wohnmöglichkeit bieten würde. Wir machen unsere Mitglieder deshalb besonders auf diese Gelegenheit aufmerksam.

Zur Beachtung:

Mitglieder und Abonnenten, die den Jahresbeitrag 1949 (mindestens Fr. 6.—) oder das Abonnement der Staatsbürgerin 1949 Fr. 4.— noch nicht einbezahlt haben, werden höflich gebeten, diese Beträge bis 31. August 1949 auf unser Postcheckkonto No. VIII 14 151, Frauenstimmrechtsverein Zürich, überweisen zu wollen. Nach diesem Datum noch ausstehende Beträge werden ohne weitere Mahnung durch Nachnahme erhoben.

Das Quästorat.

Unter uns gesagt

Wir treffen uns jeden Freitag ab 17.00 Uhr in der „Münz".

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151